



# Amtsblatt der Gemeinde REINSBERG

im Landkreis Mittelsachsen

www.Gemeinde-Reinsberg.de · E-Mail: post@gemeinde-reinsberg.de



**für die Ortsteile Bieberstein, Burkersdorf, Dittmannsdorf, Drehfeld,  
Gotthelffriedrichsgrund, Hirschfeld, Neukirchen, Reinsberg und Steinbach**

Erscheinungstag: 10.04.2012

Redaktionsschluss für Ausgabe Mai 2012: 23.04.2012

**Ausgabe April 2012**

## ***Gemeinderat diskutiert die strategische Ausrichtung unserer Gemeinde für die Zukunft***

### Sehr geehrte Einwohner unserer Ortsteile,

wer die bekannt gemachte Tagesordnung des Gemeinderates verfolgt, konnte feststellen, dass seit Dezember der Punkt "Strategische Ausrichtung der Gemeinde Reinsberg für eine zukunftsfähige Kommunalstruktur" auf der nichtöffentlichen Tagesordnung steht. Angesichts der Rückläufigkeit der Einwohnerzahlen auch in unserer Gemeinde und der immer mehr zunehmenden Anforderungen in verschiedenen Aufgabenbereichen, welche die Gemeinde zu erfüllen hat, ist für unsere Gemeinde mittelfristig eine Zukunftsstrategie zu entwickeln. Flächendeckend in Sachsen beginnt im Zuge der sogenannten „Freiwilligkeitsphase“ für Zusammenschlüsse von Gemeinden im Freistaat Sachsen eine lebhaftige Diskussion. Auch unser Gemeinderat hat im Dezember diese Diskussion begonnen. Diese Diskussion wurde aus 2 Gründen bisher nichtöffentlich geführt.

1. Die Medienpräsenz ist in den Gemeinderatssitzungen mittlerweile zum festen Bestandteil geworden, ähnlich wie bei Kreistag oder Landtag. Das Entwerfen von Gedanken unvoreingenommen und frei von Zwängen fällt dadurch unseren Gemeinderäten schwer. Es muss auch noch möglich sein, Gedanken zu äußern und auszutauschen, der in der nächsten Sitzung verworfen werden kann, ohne dann am nächsten Tag in den Medien zitiert zu werden.
2. Der Gemeinderat war sich von vorn herein einig, dass diese Gedankenfindung in einem großen Miteinander der Gemeinderäte und möglichst mit einem Ergebnis, was von beiden großen Fraktionen getragen wird, zu führen ist.

Was ist der Diskussionsrahmen?

Der Gemeinderat entwickelt Festlegungen bezogen auf Anforderungen und Handlungsgrundsätze für die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde. Dabei sind folgende Betrachtungsbereiche angedacht wie: Gemeindeorgane; Schulen und Kindereinrichtungen; Industrie und Gewerbe; Umgang mit erneuerbarer Energie; Landesverwaltung, Landkreis und Landesplanung; Verkehr und Entsorgung; Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst; Verkehrsanbindung und ÖPNV; Einwohner, Ortsteile und Vereine; Landwirtschaft und Tourismus; historische Beziehungen und kirchliche Bindungen;

Staats-, Kreis- und Gemeindestraßen; Ortsentwicklung. Diese gilt es zu beleuchten und Zielstellungen zu formulieren. Parallel dazu hat der Gemeinderat eine Kontaktaufnahme zum Stadtrat Nossen festgelegt. In dem Gespräch sollte das uns gegenüber geäußerte Interesse der Stadt Nossen an einer gemeinsamen kommunalen Zukunft beleuchtet werden. Die große infrastrukturelle, soziale und kulturelle Verflechtung mit Nossen verlangt auch die Prüfung dieser Partnerschaft, neben den bisher bekannten Richtungen.

Im Gemeinderat März wurden nun durch die Fraktionen die Zielsetzungen zusammentragen und als Handlungsgrundsätze für die weitere Diskussion einstimmig vom Gemeinderat beschlossen. Damit ist eine gute Grundlage zur unvoreingenommenen und gleichmäßigen Orientierung weiterer Gespräche geschaffen.

Bereits in der Februarsitzung erhielt die Verwaltung den Auftrag, mit der Stadt Nossen das Vorverfahren mit Erstellung einer Bewertung (Gutachten) zu erarbeiten, um zu prüfen ob ein Zusammengehen mit der Stadt Nossen genehmigungsfähig ist. Erst mit diesen Grundaussagen können weitere Gespräche mit den Beteiligten auf gleichem Niveau geführt werden.

Der Gemeinderat wird seine Gedanken und Abwägungen der Bevölkerung zur Diskussion und Mitentscheidung bringen, dazu sollen gerade die eingangs benannten Zielstellungen dienen. Eine Entscheidung zum Zusammengehen mit einer Nachbargemeinde sollte der Gemeinderat auf jeden Fall in Form eines Bürgerentscheides seinen Einwohnern zur Entscheidung vorlegen. Aber es ist auch die Pflicht und Aufgabe der gewählten Gemeinderäte für diesen Bürgerentscheid einen Vorschlag vorzulegen. Gerade die Gemeinderäte haben ein umfassendes Wissen und den Überblick den besten Weg für eine zukunftsfähige Kommunalstruktur ihren Einwohnern vorzuschlagen.

Mit freundlichen Grüßen

**Ihr Bürgermeister  
Bernd Hubricht**

### ***Hier finden Sie:***

Auslagen

..... Seite 4 – 5

Veranstaltungstipps

..... Seite 11

10 Jahre IV. Lichtloch

..... Seite 13

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Öffnungszeiten Rathaus Reinsberg

#### \* Bürgersprechstunden des Bürgermeisters

dienstags 13:00 – 18:00 Uhr  
auch Telefonsprechstunde, Rufnummer 037324 80720

#### \* Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt/Standesamt

DIENSTAG 08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr  
oder nach Terminvereinbarung  
Tel. 037324 807-30, 807-34

#### \* Sprechstunden des Bürgerpolizisten

DIENSTAG, 17.04.2012, 10:00 – 12:00 Uhr 16:00 – 18:00 Uhr  
DIENSTAG, 24.04.2012, 10:00 – 12:00 Uhr 16:00 – 18:00 Uhr

### Die Freiwillige Feuerwehr informiert

#### \* FFW-Dienste

##### Bieberstein

12.04. 19:30 AD Gruppe nass, Objektpflege  
26.04. 19:30 AD Gruppe nass am offenen Gewässer Ziegelteich  
10.05. 19:30 AD Wasserförderung lange Wegstrecke

##### Dittmannsdorf

19.04. 19:00 Übung mit Al 17  
03.05. 19:00 Gruppe im Löscheinsatz

##### Hirschfeld

14.04. 09:00 Ganztagsdienst  
27.04. 19:00 Vorbereitung Maibaumfest  
01.05. 09:00 Maibaumfest

##### Neukirchen

13.04. 19:00 Grundübung praktisch

##### Reinsberg

10.04. 19:00 AD Hydrantenüberprüfung  
24.04. 19:00 AD Vorbereitung Hexenfeuer  
28.04. 09:00 AD Vorbereitung Hexenfeuer  
30.04. 09:00 AD Hexenfeuer

### Die Feuerwehr Hirschfeld lädt recht herzlich ein

#### zum Maibaumfest am 1. Mai, 10:00 Uhr

– rund um das Gerätehaus  
– Kindermaibaum stellen  
– mit Frühschoppen  
– Maibaumklettern für Jung und Alt  
Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt.

### Die Feuerwehr Neukirchen lädt ein

am 30.04.2012 zum traditionellen Hexenfeuer ab 19:00 Uhr.  
Und am 01.05.2012 findet ab 11:00 Uhr ein Volleyballturnier statt. Die Kinder können ihre Fähigkeiten in der Bastel- und Malstraße ausprobieren. Eine Hüpfburg ist aufgebaut.

### Die Feuerwehr Reinsberg lädt ein

#### 30. April 2012 – 11. Walpurgisfeuer

19:30 Uhr Fackel-, Lampionumzug mit Spielmannszug Nossen (Stellen an der Klempnerei Rost)  
20:00 Uhr Entzünden des Walpurgisnachtfeuer am Dörf. Gemeinschaftszentrum  
21:30 Uhr Feuerwerk  
Die Freiwillige Feuerwehr Reinsberg freut sich auf Ihren Besuch  
Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

#### Entsorgungstermine

Müll	Gelbe Tonne	Papier
<u>Bieberstein / Burkersdorf / Gotthelffriedrichsgrund</u>		
20.04., 05.05.12	18.04., 03.05.12	07.05.12
<u>Dittmannsdorf</u>		
18.04., 03.05.12	20.04., 05.05.12	25.04.12
<u>Hirschfeld / Neukirchen / Steinbach</u>		
11.04., 24.04., 08.05.12	20.04., 05.05.12	25.04.12
<u>Reinsberg / Drehfeld</u>		
20.04., 05.05.12	20.04., 05.05.12	24.04.12

### Aus der Jagdgenossenschaft Dittmannsdorf/Reinsberg

Wir möchten zu unserer Versammlung der Jagdgenossen am 25.05.2012 um 19:00 Uhr in den Landgasthof Dittmannsdorf einladen.

#### Tagesordnung

1. gemeinsames Abendessen
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfung und Bestätigung der Jahresrechnung
4. Entlastung des Vorstandes und der Kassenführung
5. Dia- Show über Kanada und Alaska

Eingeladen ist jeder Grundeigentümer landwirtschaftlicher und forstwirtschaftlicher Nutzflächen der Gemarkungen Dittmannsdorf und Niederreinsberg. Der Eigentümer oder dessen Vertreter kann sich von einer weiteren Person begleiten lassen. Zur Planung bitten wir um Rückmeldung der Teilnahme und der Personenzahl bis zum 15.05.2012 an das Büro der Dittmannsdorfer Agrargenossenschaft.

In unserer letzten Versammlung haben wir die Jagd neu verpachtet, mit dem Ziel einer mit allen Landnutzungsarten und dem Naturschutz im Einklang stehenden Jagdausübung. Der Vorstand konnte in seiner letzten Sitzung eine positive Bilanz zur Jagdausübung der vergangenen Jagdjahre ziehen. Die Jägerschaft hat durch die auf die Landnutzung orientierte Jagdausübung die Interessen von Wald- und Landwirtschaft berücksichtigt. Ausdruck dafür ist die Fortführung der Vereinbarung zur Wildschadensregulierung mit dem Wald- und Landschaftsbau Stein und die ansehnlichen Abschüsse bei jagdbarem Raubwild und Wildschweinen.

Das Jagdrecht ist seit 150 Jahren untrennbar mit dem Eigentum an Grund und Boden verbunden. In der Jagdgenossenschaft nehmen sie dieses Recht wahr. Durch unsere Selbstverwaltung entscheiden wir über die Jagdausübung, das heißt, wir entscheiden wer die Jagd ausübt und wie intensiv die Bejagung

erfolgt. Der überwiegende Teil unserer Jagdpächter wohnt in der Gemeinde und es besteht ein enger Kontakt zwischen Jagdvorstand und Jagdpächter. Gemeinsame Begehungen im Jagdrevier dienen dem Austausch der gegenseitigen Erwartungen und Probleme werden diskutiert.

**Der Jagdvorstand**

## *Aus der Arbeit des Gemeinderates*

### **Die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 17.04.2012 entfällt.**

**Hubricht  
Bürgermeister**

### ***Einladung zur öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses***

am 15.05.2012, 19:30 Uhr, Rathaus Reinsberg, Ratssaal  
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungstafeln.

**Hubricht  
Bürgermeister**

### ***Beschluss des Gemeinderates vom 24.01.2012***

*Nichtöffentliche Sitzung*

#### **Beschluss-Nr. V/28/2012-05**

Der Bürgermeister und die Fraktionsvorsitzenden werden beauftragt, vorerst mit der Nachbarkommune Nossen Gespräche mit dem Ziel zu führen, eine einheitliche Auffassung für eine mögliche Fusion zu erreichen.

### ***Beschluss des Gemeinderates vom 28.02.2012***

*Nichtöffentliche Sitzung*

#### **Beschluss-Nr. V/30/2012-17**

1. Der Gemeinderat bestätigt den Kenntnisstand zur Fortführung und Festlegung von Handlungsgrundsätzen für 2012 der letzten 2 Sitzungen zur strategischen Ausrichtung der Gemeinde Reinsberg für eine zukunftsfähige Kommunalstruktur.
2. Die Verwaltung wird weiter beauftragt, mit der Stadt Nossen das Vorverfahren mit Erstellung einer Bewertung zu erarbeiten.
3. Danach erfolgt die Behandlung in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung.

### ***Beschlüsse des Gemeinderates vom 20.03.2012***

*Öffentliche Sitzung*

#### **Beschluss-Nr. V/31/2012-18**

Der Gemeinderat beschließt die Durchführung des Bauvorhabens Dorfplatz Neukirchen gemäß den Planungsunterlagen des Ingenieurbüros aqua saxonica GmbH, Freiberg, sobald die zur Finanzierung des Vorhabens erforderlichen Zuwendungsbescheide oder die Genehmigungen zum förderunschädlichen Beginn vorliegen. Zur Vergabe der Bauleistungen ist eine öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A durchzuführen.

#### **Beschluss-Nr. V/31/2012-19**

1. Der Gemeinderat vergibt Zuwendungen für Vereinstätigkeiten 2012 in Höhe der aus der in der Anlage vom 20.03.2012 ersichtlichen Summe an die jeweiligen Vereine (Ifd. Nr. 5 bis 17) mit der Ergänzung in Pos. 16 um 50,00 €.
2. Der Gemeinderat stimmt überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 325,- € für Zuschüsse zur Kinder- und Jugendarbeit zu. Die Finanzierung erfolgt über Spendeneinnahmen für Kinder- und Jugendarbeit.
3. Der Gemeinderat stimmt überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 1.842,45 € für Zuschüsse zur Sachkostenförderung an die Jugendvereine und -initiativen zu. Die Genehmigung der Einzelbewilligung wird an den Bürgermeister delegiert. Die Finanzierung erfolgt über Nichtbewirtschaftung der HH-Stellen 1.88.500 und 501.

#### **Beschluss-Nr. V/31/2012-20**

Der Gemeinderat bestätigt die in der Sitzung am 20.03.2012 verfasste Stellungnahme der Gemeinde Reinsberg zum Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2012. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Stellungnahme fristgerecht abzugeben.

#### **Beschluss-Nr. V/31/2012-21**

Der Gemeinderat beschließt die Handlungsgrundsätze/Zielsetzungen für eine zukunftsfähige Kommunalstruktur der Gemeinde Reinsberg (Anlage 1).

#### **Beschluss-Nr. V/31/2012-22**

Der Gemeinderat der Gemeinde Reinsberg billigt den Entwurf zur 3. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Reinsberg in der Fassung vom 06.03.2012 und beschließt die Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB im Verfahren zur 3. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde mit dem Ziel der Ausweisung eines Sondergebietes für die Bioenergieerzeugung (SO/BE) auf den Flurstücken 336/1 und 625/1 der Gemarkung Hirschfeld. Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt als öffentliche Planauslage für die Dauer eines Monats mit der Möglichkeit zur Abgabe von Stellungnahmen während dieser Frist.

#### **Beschluss-Nr. V/31/2012-23**

Der Gemeinderat der Gemeinde Reinsberg billigt den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Sondergebiet Bioenergieerzeugung Hirschfeld“ in der Fassung vom 06.03.12 und beschließt die Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB im Verfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans nach § 12 i. V. m. § 2 Abs. 1 BauGB mit dem Ziel der Ausweisung eines Sondergebietes für die Bioenergieerzeugung (SO/BE) auf den Flurstücken 336/1 und 625/1 der Gemarkung Hirschfeld. Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt als öffentliche Planauslage für die Dauer eines Monats mit der Möglichkeit zur Abgabe von Stellungnahmen während dieser Frist.

#### **Beschluss-Nr. V/31/2012-24**

Der Gemeinderat genehmigt außerplanmäßige Ausgaben zur Finanzierung von Planungsleistungen für die Vorhaben

- Ortsverbindungsstraße Bieberstein – Reinsberg „Lindenallee“ in Höhe von 3.183,10 €,
- Gemeindestraßen Neudorfer Straße und Am Ziegelteich Gott-helfriedrichsgrund in Höhe von 5.864,11 € und
- Gemeindestraße Moritztal Hirschfeld in Höhe von 4.858,00 €.

Die Finanzierung des Gesamtbetrags dieser außerplanmäßigen Ausgaben (13.905,21 €) erfolgt durch die Verwendung von für das Vorhaben „Gehweg Bieberstein-Burkersdorf“ im Haushaltsplan vorgesehenen Eigenmitteln (Hhst. 2-6310-95000).

*Die Sitzungsniederschrift zum Teil der öffentlichen Sitzung kann nach deren Genehmigung durch den Gemeinderat von den Einwohnern zu den Öffnungszeiten im Rathaus eingesehen werden.*

## Öffentliche Bekanntmachungen

### 3. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Reinsberg

bezüglich der Ausweisung eines „Sondergebietes für die Bioenergieerzeugung (SO/BE) in der Gemarkung Hirschfeld“

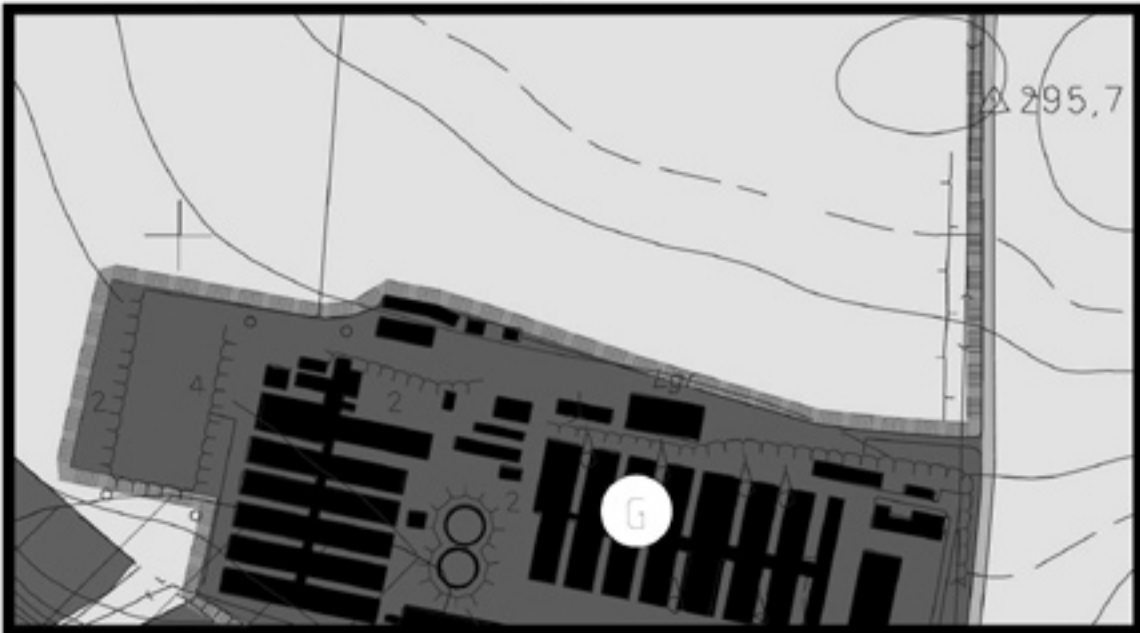
Der Gemeinderat der Gemeinde Reinsberg hat am 20.03.2012 in öffentlicher Sitzung den Entwurf der 3. Änderung des Flä-

chennutzungsplans der Gemeinde Reinsberg bezüglich der Ausweisung eines „Sondergebietes für die Bioenergieerzeugung (SO/BE) in der Gemarkung Hirschfeld“ in der Fassung vom 06.03.2012 gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

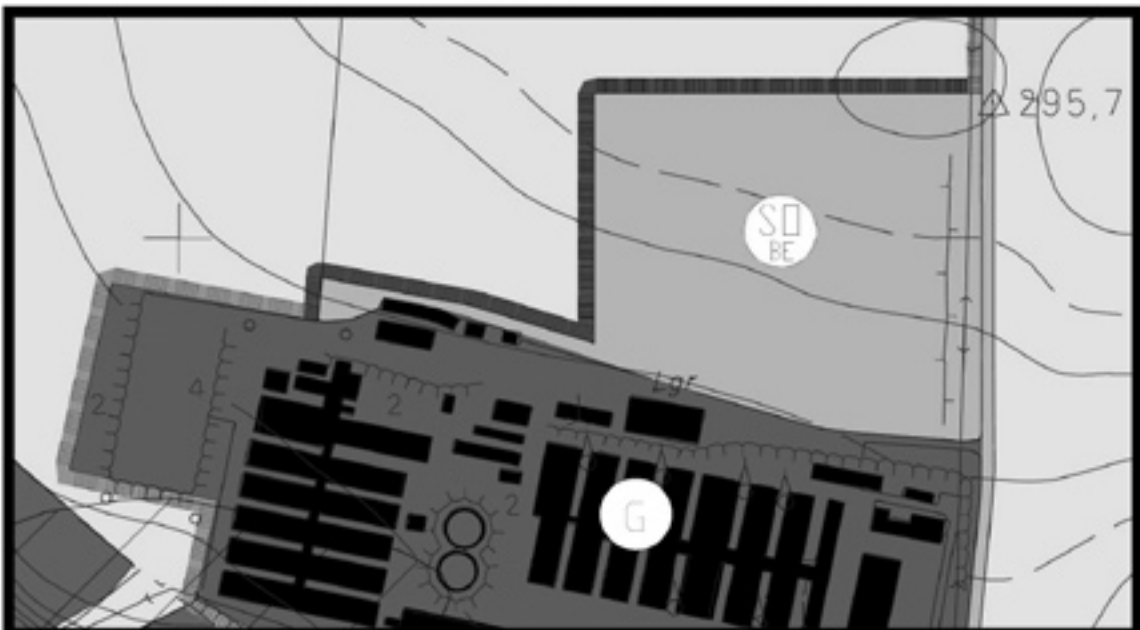
Die 3. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Reinsberg betrifft Teilbereiche der Flurstücke 336/1 und 625/1 der Gemarkung Hirschfeld, Gemeinde Reinsberg, Landkreis Mittelsachsen, Freistaat Sachsen.

Der Planbereich und die Änderung sind in den folgenden Kartenausschnitten dargestellt:

Planausschnitt Änderungsbereich  
derzeit gültiger Flächennutzungsplan



Planausschnitt Änderungsbereich  
Flächennutzungsplan nach geplanter Änderung



Der Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Reinsberg wird mit Begründung und Umweltbericht in der Zeit vom

**18.04.2012 bis 18.05.2012**

während der üblichen Dienststunden (montags, mittwochs und donnerstags von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr, dienstags von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr sowie freitags von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr) in der Gemeindeverwaltung Reinsberg, Kirchgasse 2, 09629 Reinsberg öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Reinsberg abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung

der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 3. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Reinsberg unberücksichtigt bleiben können.

Reinsberg, 23.03.2012



**Hubricht  
Bürgermeister**

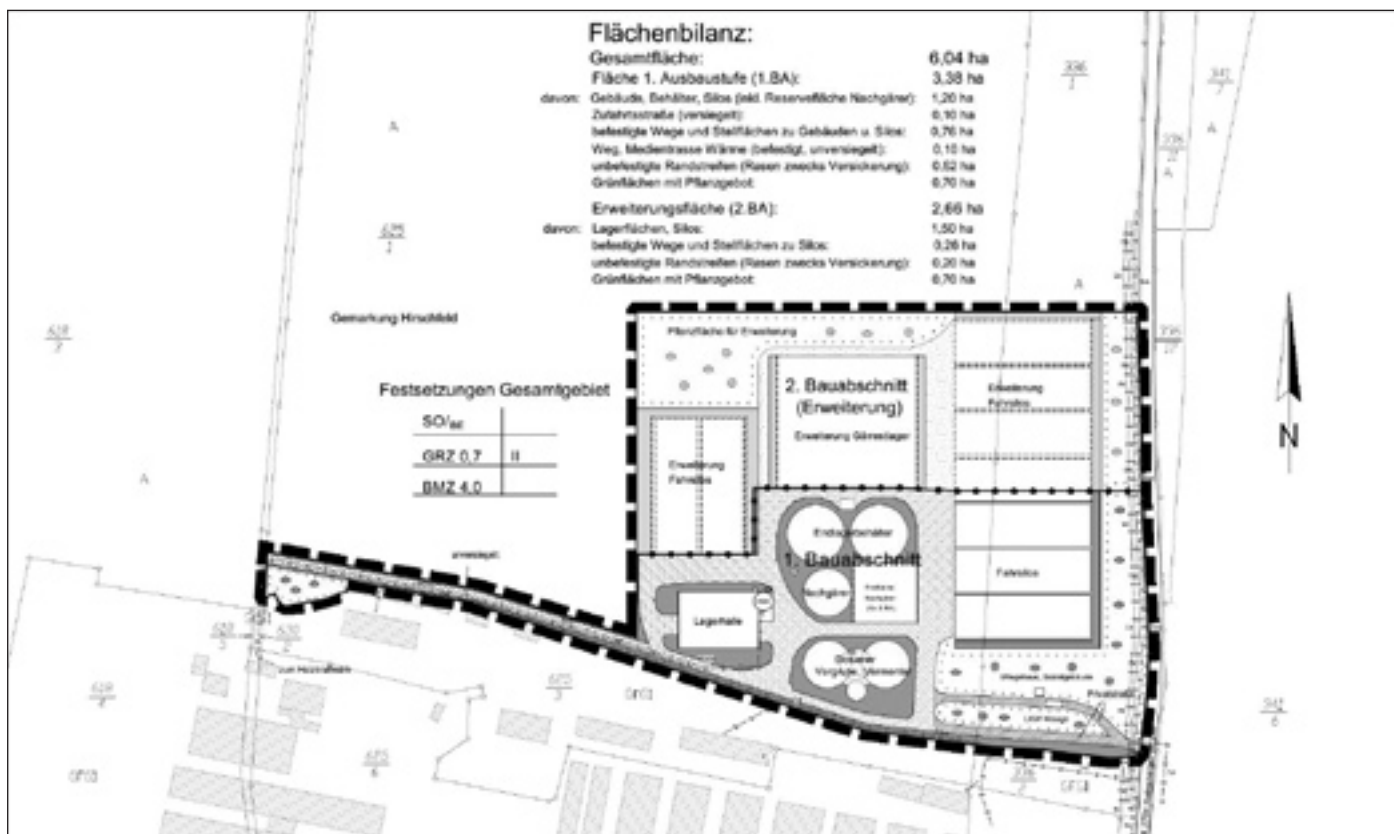
## Öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 3 „Sondergebiet Bioenergieerzeugung Hirschfeld“

Der Gemeinderat der Gemeinde Reinsberg hat am 20.03.2012 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des vorhabenbezogenen

Bebauungsplans „Sondergebiet Bioenergieerzeugung Hirschfeld“ in der Fassung vom 06.03.2012 gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 3 betrifft Teilbereiche der Flurstücke 336/1 und 625/1 der Gemarkung Hirschfeld, Gemeinde Reinsberg, Landkreis Mittelsachsen, Freistaat Sachsen.

Der Planbereich ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:



Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans wird mit Begründung, Umweltbericht und Anlagen in der Zeit vom

**18.04.2012 bis 18.05.2012**

während der üblichen Dienststunden (montags, mittwochs und donnerstags von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr, dienstags von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr sowie freitags von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr) in der Gemeindeverwaltung Reinsberg, Kirchgasse 2, 09629 Reinsberg öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Reinsberg abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung

der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Reinsberg, 23.03.2012



**Hubricht  
Bürgermeister**

## ***Der Bürgerpolizist informiert und bittet um Mithilfe und Hinweise!!***

### **- Polizeirapport -**

#### **1. Sachbeschädigungen an einem unbewohnten Gebäude in Reinsberg, Nordstraße**

Unbekannte Personen warfen in der Zeit vom 16.02.12 bis 03.03.12 Bierflaschen auf das Dach des Hausgrundstückes. Dabei wurden Dachziegel beschädigt. Des Weiteren wurde eine Hauswand beschmutzt.

#### **2. Diebstahl von ca. 8 Raummeter Bergulme in Steinbach, Nähe Kalkofen**

In der Zeit vom 28.01.12 bis 08.03.12 wurden in einem Waldstück, das sich in Privatbesitz befindet, ca. 6 gesunde Bergulmen gefällt und abtransportiert.

#### **3. „Für den Platz in meinem Herzen! - Für Anne von Jenny“ - aber kein Herz für unsere Umwelt**

Umfangreiche illegale Müllentsorgungen mussten im und am Steinbruch Bieberstein festgestellt werden. Zahlreiche Müllablagerungen vor allem Reste von Kosmetikartikeln wie Schachteln, Plaste- und Glasflaschen sowie Spraydosen waren an der oberen Zufahrt „Meißner Straße zu verzeichnen. In Resten von Schminkutensilien wurde das nachfolgende Kärtchen gefunden.



#### **4. Diebstahl von Hasen in Hirschfeld, Hauptstraße**

In der Nacht vom Sonntag, den 25.03.12 zum Montag, den 26.03.12 entwendeten unbekannte Täter aus einem Hasenstall Wohngrundstück Hauptstraße 57 zwei Hasen. Mittels Schraubendreher ähnlichem Gegenstand wurden die Gittertüren zu den Boxen aufgehebelt, dabei beschädigt und anschließend die Tiere entwendet.

#### **5. Schwerer Diebstahl in Steinbach, Helbigsdorfer Straße**

Unbekannte Täter hebelten in der Zeit vom 25.03.12, 20:30 Uhr bis 26.03.2012, 11:00 ein Fenster einer Lagerhalle auf und drangen in diese ein. Hier entwendeten sie aus einem Raum einen Kärcher und einen Industriestaubsauger im Wert von ca. 1000,- €.

**Erber**  
**Polizeikommissar**

## ***Das Einwohnermeldeamt informiert***

### ***Kindereinträge im Reisepass der Eltern ab dem 26. Juni 2012 ungültig !***

Aufgrund europäischer Vorgaben ergibt sich im deutschen Passrecht eine wichtige Änderung: Ab dem 26. Juni 2012 sind Kindereinträge im Reisepass der Eltern ungültig und berechtigen das Kind nicht mehr zum Grenzübertritt. Somit müssen ab diesem Tag alle Kinder (ab Geburt) bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen. Für die Eltern als Passinhaber bleibt das Dokument dagegen uneingeschränkt gültig.

Das Bundesinnenministerium empfiehlt den von der Änderung betroffenen Eltern, bei geplanten Auslandsreisen rechtzeitig neue Reisedokumente für die Kinder bei ihrer zuständigen Passbehörde zu beantragen. Als Reisedokumente für Kinder stehen Kinderreisepässe, Reisepässe und - je nach Reiseziel - Personalausweise zur Verfügung.

(gemäß Pressemitteilung Bundesministerium des Innern, Erscheinungsdatum 20.03.2012)

**Schirmer**  
**Einwohnermeldeamt**

## ***Das Bauamt informiert***

### ***Bestands- und Zustanderfassung der öffentlichen Verkehrsflächen***

Zur Vorbereitung des Übergangs von der kameralistischen zur doppelten Buchführung der Gemeinde Reinsberg ist es unter anderem erforderlich, die kommunalen Verkehrsflächen zu erfassen und zu bewerten.

Die Gemeinde hat deshalb die Firma GEO Net solution GmbH aus Leipzig beauftragt, eine fotografische Straßenraumdokumentation zu erstellen. Die Erfassungsarbeiten werden im Frühjahr 2012 (April/Mai) durchgeführt. Zu diesem Zweck werden die öffentlichen Straßen und Wege im Gemeindegebiet mit einem Fahrzeug, das mit Mess- und Kamertechnik ausgerüstet ist, befahren und es werden die notwendigen Aufnahmen angefertigt.



Messfahrzeug, Foto: GEO Net solution GmbH

## **Die Bauverwaltung – SG Liegenschaften informiert**

### **Aktuelles Bauland- und Wohnungs- angebot der Gemeinde Reinsberg**

Nachfolgendes Bauland bietet die Gemeinde Reinsberg zum sofortigen Erwerb für den Bau von Einfamilienhäusern an:

#### Bauparzelle im Ortsteil Hirschfeld/Hauptstraße

Grundstücksgröße: 934 m<sup>2</sup>

Flurstücke-Nummer: 71/3 in Verbindung mit 121/5

Verkehrsgünstige, zentrale Ortslage

Der Verkaufspreis beträgt 13,00 EUR/m<sup>2</sup>.

#### Bauparzelle im OT Reinsberg/Zur Siedlung

Grundstücksgröße: 1734 m<sup>2</sup>

Flurstück-Nummer: 479 NR

Ruhige, naturnahe Lage

Der Verkaufspreis beträgt 20,00 EUR/m<sup>2</sup>.

**Weiterhin bietet die Gemeinde Reinsberg aus ihrem Immobilienbestand folgende Objekte zum Verkauf an:**

#### Bebautes Grundstück für Wohn- und Gewerbenutzung in Hirschfeld/Reinsberger Straße 4

Grundstücksgröße: 2716 m<sup>2</sup>

Sehr verkehrsgünstige, zentrale Lage

Auf dem Grundstück befinden sich 8 Wohneinheiten, unsaniert und leerstehend.

Der Kaufpreis ist Verhandlungssache.

**Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Reinsberg, Herrn Rost, unter Tel.-Nr. 037324-80761 oder per E-Mail an [liegenschaften@gemeinde-reinsberg.de](mailto:liegenschaften@gemeinde-reinsberg.de).**

#### Angebote leerstehender Wohnungen:

- **09629 Bieberstein, Schulgasse 2:** 3-Raum-Wohnung, 1. OG links, 73,54 m<sup>2</sup>
- **09629 Bieberstein, Dorfstraße 2:** 2-Raum-Wohnung, OG, 37,9 m<sup>2</sup>
- **09629 Bieberstein, Dorfstraße 2:** 2-Raum-Wohnung, OG, 47,2 m<sup>2</sup>
- **09629 Dittmannsdorf, Hauptstr. 88:** 2-Raum-Wohnung, DG, ca. 43,93 m<sup>2</sup>
- **09629 Neukirchen, Dittmannsdorfer Str. 1:** 3-Raum-Wohnung, 2. OG, 84,25 m<sup>2</sup>

Interessenten melden sich bitte beim Verwalter der Gemeinde Reinsberg, Tel. 03731 / 26190

Die Kaltmiete bei allen Angeboten ist verhandelbar.

## **PASTAL Netzwerk „Partner stärken Alleinerziehende“**

### **Netzwerke wirksamer Hilfen für Alleinerziehende in der Region Freiberg**

Das Netzwerk „Partner stärken Alleinerziehende“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Netzwerke wirksamer Hilfen für Alleinerziehende“ des Bundesministeriums für Arbeit und

Soziales vom 01.05.2011 bis 30.04.2013 gefördert. Die GSQ Gesellschaft für Strukturentwicklung und Qualifizierung Freiberg mbH als Projektträger entwickelt gemeinsam mit den Netzwerkpartnern

- Landkreisverwaltung Mittelsachsen Landratsamt
- Stadtverwaltung Freiberg
- Jobcenter Freiberg – Mittweida
- Deutscher Kinderschutzbund – Regionalverband Freiberg e.V.
- Städtische Wohnungsgesellschaft Freiberg/Sa. mbH
- Diakonie Freiberg – Diakonisches Werk Freiberg e.V.

Strukturen, die zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsperspektiven von Alleinerziehenden in der Region Freiberg beitragen sollen.

Ausgangspunkte für die Netzwerkarbeit sind die umfangreichen Recherchetätigkeiten zu verschiedenen Dienstleistungsangeboten für Alleinerziehende als auch das Erfassen von Bedarfen bzw. Problemen der Alleinerziehenden.

Wesentliche Themen sind z.B. Voraussetzungen für Arbeitsaufnahme, Kinderbetreuung, Mobilität und verschiedene Beratungsangebote.

Eine der wichtigsten Aufgaben des Netzwerkes ist es die Unternehmen in und um Freiberg für die Lebenssituation der Alleinerziehenden zu sensibilisieren.

Die Ergebnisse der Netzwerkarbeit fließen in die Erstellung neuer Konzepte ein, dienen außerdem der Verbesserung der Beratungstätigkeit der sozialen Einrichtungen in der Region und kommen am Ende der Kette den Alleinerziehenden zu Gute.

Das Netzwerk „Partner stärken Alleinerziehende“ präsentiert sich zum Freiburger Familientag (13.05.2012) und zum 16. Sächsischen Familientag (09.06.2012) in Augustusburg.

Gemeinsam mit dem Netzwerk „Rückenwind – Netzwerkstelle für Alleinerziehende im Landkreis Mittelsachsen“ in Döbeln wird eine Infobörse für Alleinerziehende organisiert und durchgeführt.

Diese wird am 17.10.2012 von 10:00 – 14:00 Uhr im Städtischen Festsaal der Stadt Freiberg stattfinden.

Interessierte Alleinerziehende können sich dort über verschiedene Beratungs- und Unterstützungsangebote sowie über Bildungs- und Stellenangebote informieren.

**Sonja Hetze**  
**Projektmitarbeiterin**  
[www.gsg-freiberg.de](http://www.gsg-freiberg.de)

## **Dezentrale Abwasserbehandlung durch Kleinkläranlagen**

### **Vielfältige Informationen am Tag der offenen Tür im BDZ**

Das Bildungs- und Demonstrationzentrum für dezentrale Abwasserbehandlung – BDZ e.V. lädt ein zum „Tag der offenen Tür“:

**Termin: 17. April 2012 von 14 bis 18 Uhr**  
**Ort: An der Luppe 2, 04178 Leipzig**

Das Frühjahr steht vor der Tür und damit rückt auch der Bau oder die Nachrüstung der eigenen Kleinkläranlage in den Fokus der Planungen. Doch welches Verfahren soll es sein?

Zwölf biologische, in den Abwasserkreislauf der Region integrierte Kleinkläranlagen verschiedener Technologien sowie 13 Schnittmodelle von Kleinkläranlagen können an diesem Tag auf dem Demonstrationfeld des BDZ besichtigt werden. Mitarbeiter der Herstellerfirmen stellen die Funktionsweise ihrer Klein-

kläranlagen vor und beraten zu Planung, Einbau und Wartung der Anlagen. Darüber hinaus wird über die Modalitäten der Förderung von Kleinkläranlagen informiert.

Interessant sind neben den technischen Fragen auch die Art und Höhe der Kosten, die bei der Errichtung und dem Betrieb einer Kleinkläranlage auf den einzelnen Bürger zukommen. Hierzu liegt eine neue Broschüre "Betriebs- und Investitionskosten von Kleinkläranlagen" im BDZ vor, die für 3 € erworben werden kann.

Weitere Informationen: [www.bdz-abwasser.de](http://www.bdz-abwasser.de)

## Sparkasse fördert die Vereine

### Spendengelder für Reinsberg

Viele gemeinnützige Projekte der Vereine konnten die Sparkasse Mittelsachsen und ihre Stiftungen im Jahr 2011 in den Kommunen unterstützen. Sie haben sich aktiv für die Region eingesetzt – zum Beispiel im Sport, in der Musik, in der Wissenschaft, im Denkmalschutz, bei der Bildung und Jugendförderung, im Umweltschutz und im sozialem Bereich. Mit der Projektförderung aus den Stiftungen konnten Vereine und Einrichtungen beispielsweise Sportgeräte und Trainingskleidung kaufen, kulturelle Höhepunkte organisieren und vielseitige Angebote für die Freizeitgestaltung machen.

Die Kinder und Jugendlichen standen 2011 besonders im Mittelpunkt. Insgesamt gingen rund 150.000 Euro an die Kindereinrichtungen und Schulen der Region. Jede Schule konnte sich über einen neuen Beamer für den Klassenraum freuen, jede Kindertagesstätte über ein Bücherpaket. Mehrere tausend Schülerinnen und Schüler besuchten mit den Sparkassen-Stiftungen kostenfrei ein Museum oder nahmen am Theaterprojekt teil. Mehr als 180 Schülerteams fieberten beim Planspiel Börse um den höchsten Depotbestand mit. 1.700 Jugendliche bekamen einen Berufswahlpass, der sie bei der Suche nach der geeigneten Ausbildungsrichtung unterstützt. Für mehr Sicherheit in der Jugendfeuerwehr erhielten die Kommunen über 500 Kindersitzschalen für Feuerwehrfahrzeuge.

Im Jahr 2011 haben die Sparkasse Mittelsachsen und ihre Stiftungen den Vereinen und gemeinnützigen Einrichtungen in der Region rund 450.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Nach Reinsberg gingen über 3.000 Euro an Spenden- und Sponsoringgeldern. Davon profitierten vor allem die örtlichen Kindertagesstätten und Schulen. Reinsberger Schüler konnten beispielsweise mit Unterstützung der Sparkassen-Stiftung kostenfrei in ein Museum der Region fahren.

Auch 2012 laden die Sparkassen-Stiftungen wieder zur Teilnahme an zahlreichen Projekten ein und bieten Fördermöglichkeiten an. Weitere Informationen und Antragsformulare finden Sie im Internet.

[www.sparkassenstiftungen-mittelsachsen.de](http://www.sparkassenstiftungen-mittelsachsen.de)

**Dr. Indra Frey**  
Pressesprecherin

Telefon 03731 25-1026

Telefax 03731 25-1000

[indra.frey@sparkasse-mittelsachsen.de](mailto:indra.frey@sparkasse-mittelsachsen.de)

Freiberg, 14. März 2012

**Ende des amtlichen Teils**

## Jubilare

*Der Bürgermeister, der Gemeinderat und die Ortschaftsräte gratulieren auf das Herzlichste allen Jubilarinnen und Jubilaren und Ehejubilareinnen und -jubilaren:*



### Bieberstein, Burkersdorf und Gotthelffriedrichsgrund

22.04.2012 Frau Waltraut Reimann zum 75. Geburtstag

### Dittmannsdorf

14.04.2012 Frau Hilde Horn zum 85. Geburtstag

20.04.2012 Herr Eberhardt Sauer zum 72. Geburtstag

29.04.2012 Herr Konrad Liebschner zum 74. Geburtstag

29.04.2012 Frau Annemarie Schulz zum 71. Geburtstag

05.05.2012 Herr Eberhard Rost zum 82. Geburtstag

07.05.2012 Frau Ruth Foh zum 76. Geburtstag

08.05.2012 Herr Günter Ebert zum 70. Geburtstag

08.05.2012 Herr Ernst Wagner zum 84. Geburtstag

### Hirschfeld

13.04.2012 Frau Christine Schwarz zum 72. Geburtstag

16.04.2012 Herr Lothar Hebert zum 72. Geburtstag

19.04.2012 Frau Verena von Posern zum 72. Geburtstag

21.04.2012 Frau Ruth Stange zum 85. Geburtstag

23.04.2012 Frau Erna Hempel zum 88. Geburtstag

01.05.2012 Herr Hans-Karl Fritzsche zum 77. Geburtstag

09.05.2012 Frau Marianne Lehmann zum 90. Geburtstag

10.05.2012 Frau Gertraud Timmel zum 83. Geburtstag

### Neukirchen und Steinbach

12.04.2012 Herr Egon Lewang zum 84. Geburtstag

15.04.2012 Herr Werner Houschka zum 70. Geburtstag

21.04.2012 Frau Elisabeth Danz zum 74. Geburtstag

28.04.2012 Frau Ruth Gens zum 80. Geburtstag

04.05.2012 Frau Lotte Leditschke zum 86. Geburtstag

07.05.2012 Frau Ruth Ludewig zum 85. Geburtstag

09.05.2012 Herr Helmut Grellmann zum 70. Geburtstag

30.04.2012 Eheleute Martin und Helene Stirl zum 60. Hochzeitstag

### Reinsberg und Drehfeld

12.04.2012 Frau Vera Dittrich zum 77. Geburtstag

16.04.2012 Frau Edith Straub zum 83. Geburtstag

02.05.2012 Frau Elfriede Großer zum 89. Geburtstag

06.05.2012 Frau Erna Schrocke zum 80. Geburtstag

09.05.2012 Frau Ursula Schumann zum 79. Geburtstag

## Kirchgemeinden

### Herzliche Einladung zum Gottesdienst

#### Kirchgemeinde Reinsberg

15.04. Neukirchen	08:45 Uhr	Gottesdienst
Reinsberg	10:15 Uhr	Sakramentsgottesdienst
22.04. Dittmannsdorf	8:45 Uhr	Gottesdienst
Bieberstein	10:15 Uhr	Sakramentsgottesdienst



## Information der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Reinsberg für den Friedhof Dittmannsdorf

Bisher haben Sie für die Friedhofsunterhaltungsgebühr (FUG) aller zwei Jahre einen gesonderten Gebührenbescheid erhalten. Ab diesem Jahr erfolgt keine gesonderte Rechnungslegung mehr. Darauf möchten wir alle Nutzungsberechtigten aufmerksam machen und bitten Sie hiermit die FUG für 2012 von selbst zu überweisen.

Bitte nutzen Sie dafür unser Konto: Nr. 3312 000 229, BLZ 87052000 bei der Sparkasse Mittelsachsen.

Die Gebühr für eine Urnengrabstelle und eine große Einzelgrabstelle beträgt 13,00 EUR und für eine Doppelgrabstelle 26,00 EUR pro Jahr. Sie können diese Gebühr auch immer für je 2 Jahre überweisen, also für 2013 schon in diesem Jahr.

Bitte beachten Sie aber, dass es nach dem Sächsischen Bestattungsgesetz nicht möglich ist, die FUG für mehr als zwei Jahre im Voraus zu entrichten.

**Pfarrer J. Escher**

### Kirchgemeinde Hirschfeld

22.04.12	16:30 Uhr	Konzert mit Orgel und Trompete
06.05.12	10:00 Uhr	Konfirmation in Siebenlehn
06.05.12	15:00 Uhr	Singegottesdienst
13.05.12	14:00 Uhr	Frauentreffen in Mohorn

## Kindertagesstätten

### Abschlussveranstaltung des LOS-Projektes

Am 16.03.2012 haben sich die TeilnehmerInnen des LOS-Projektes der Gemeinde Reinsberg zur Abschlussveranstaltung getroffen.



Gemeinsam ließen wir das erfolgreiche Jahr Revue passieren. Viele tolle Dinge sind in einer Menge von Arbeitsstunden in den einzelnen Kitas entstanden.

Alle TeilnehmerInnen waren im Zeitraum vom 14.03.2011 bis 16.03.2012 mit viel Engagement und Einsatzbereitschaft tätig und können stolz auf das Erreichte sein.

An dieser Stelle ist es uns ein Bedürfnis allen Beteiligten des Projektes für die tatkräftige Unterstützung in den Kindertageseinrichtungen zu danken.

**Katrin Ulbricht im Namen der Gemeinde Reinsberg  
-Projektleiterin-**

## Kindertagesstätte Bieberburg e. V. Bieberstein

### Was ist eigentlich Freiarbeit?

Immer wieder hört man diesen Begriff: Freiarbeit. Kindergärten und Schulen, die nach Maria Montessori Kindern das Lernen lehren, ist Freiarbeit ein wichtiger lieb gewonnener Bereich des Lernalltags geworden.

Wer sich nicht damit beschäftigt hat, versteht unter Freiarbeit vor allem Chaos, Durcheinander, keine Kontrolle. Man kann doch da machen, was man will! Wie soll ein Kind dabei etwas lernen?

Wer Freiarbeit mit Kindern praktiziert, ist begeistert. Allerdings bedarf es einer gut durchdachten Vorbereitung. Materialien werden überlegt ausgewählt, übersichtlich und griffbereit bereitgestellt. Ein Raum, in dem die Kinder ungestört und in Stille arbeiten können, muss vorhanden sein. Die richtige Lernumgebung also.



Nehmen wir ein Beispiel: Es ist Dienstag Vormittag. Die sechs „großen Bieber“, unsere Vorschulkinder, haben „ihre Stunde“. Enge in der Bieberburg macht erfinderisch. So dürfen wir an diesem Tag den Gemeinderaum des Pfarrhauses nutzen. Vorher Schlüssel besorgen und rechtzeitig die Heizung einschalten, damit keiner frieren muss. Dann kann es los gehen.

Wir beginnen mit dem Lied vom „Vorschulgarten“:

Jetzt müssen wir uns einigen, denn verschiedene Spiel- und

Lernmöglichkeiten liegen bereit. Jeweils zwei Kinder können die LÜK - Kästen wählen. Hier lernen die Kinder zum Beispiel, gleiche Merkmale zu erkennen oder Mengen zu vergleichen. Schnell finden sich zwei Paare, die nun wiederum gut miteinander kooperieren müssen. Abwechselnd lösen die Kinder die Aufgaben, die sie später gemeinsam anhand des entstandenen Musters auf der Rückseite des LÜK - Kastens selbst kontrollieren können.

Ein Kind möchte lieber in der Sandwanne zeichnen, sie mit dem Kamm oder den Händen wieder weg wischen und neue entwerfen. Ein anderes Kind wählt die Sandbuchstaben und streicht über die raue Fläche, wieder und immer wieder. Nach einiger Zeit wird getauscht. Ein Paar möchte gern zusammen weitere LÜK - Aufgaben lösen. Das andere Paar hat vorerst genug von der konzentrierten Arbeit. Jetzt malen sie im Sand.

Zum Schluss finden wir uns zu einem gemeinsamen Spiel zusammen, das dem Activity ähnelt. Vorgegebene Bilder sollen die Kinder entweder pantomimisch oder zeichnerisch umsetzen, den Gegenstand oder die Tätigkeit mit Worten umschreiben oder mit Holzsteinen Umrisse legen. Dieses amüsante Spiel holt alle zurück von der individuellen Beschäftigung zum gemeinsamen Abschluss. Freiarbeit. Auch hier werden Regeln festgelegt. Kooperation und Rücksichtnahme sind notwendig, damit schnelle und langsame Kinder gemeinsam oder nebeneinander ohne Konkurrenz und Druck lernen können. Ein heller und ruhiger Raum und interessantes Material, das die Kinder anspricht und sie weder über- noch unterfordert schaffen erst die richtige Lernatmosphäre. Die Erzieherin muss die Kinder gut kennen, um alle guten Bedingungen zu schaffen. Aber man lernt auch aus Erfahrung. Material, das seinen Zweck erfüllte wird ausgetauscht, neue Ideen wachsen. Je häufiger Kinder so lernen können, um so selbständiger und sicherer werden sie auch im Umgang miteinander. Jedes lernt seine Bedürfnisse besser wahr zu nehmen und sein Interesse auch einmal auf neue Dinge zu lenken.

Ob es nicht auch laut zugeht? Gibt es Tumult oder Streit? Natürlich können sich manche Kinder nicht sofort einigen und müssen das miteinander klären. Aus den Unstimmigkeiten entstehen neue Ideen für kommende Freiarbeitsstunden. Auch gibt es müde oder turbulente Tage, wie das Leben eben so ist. Gerade diese Lebendigkeit und das Unperfekte bringen Bewegung, die Kinder und Erzieher wachhalten.

**Die Kinder und Erzieherinnen der Bieberburg**

## ***Evangelische Kindereinrichtung Dittmannsdorf***

*Auch Schafe haben einen Termin beim Friseur!*

Wenn der Frühling den Winter ablöst, ist es in unserer Einrichtung schon zur Tradition geworden, dass uns Familie Liebschner zur Schafschur einlädt.

Am 21. März war es wieder soweit. Schon beim Betreten des Hofes nahmen die Kinder verschiedene Geräusche wahr. Sie hörten junge Lämmer blöken, kleine Ziegen meckern und die Schafschermaschine brummen. Nach und nach erkundeten die Kinder alle Gehege und Herr Liebschner erklärte was alles zur Pflege der Tiere gehört, damit sie sich wohl fühlen und gesund bleiben.



Danke Familie Liebschner!

*Krabbelnachmittag – Ein Treffpunkt für Eltern mit  
Babys und Kleinkindern*

am 25.04.2012, 15:00 bis 16:30 Uhr

## ***Kindertagesstätte „Glitzerstein“ Hirschfeld e. V.***

*Frühlingserwachen auch bei uns im „Glitzerstein“*

Mit all unseren Sinnen erleben wir den Frühling. Die selbst gesäte Kresse schmeckt besonders gut. Es wird gemalt, gebastelt und wir beobachten die Veränderungen in der Natur. Ein besonderes Erlebnis ist jedes Jahr der Besuch bei Familie Hebert. Dort konnten die Kinder kleine Häschen und Küken bestaunen und auch streicheln.



Herzliche Grüße und vielen Dank für die liebevolle Betreuung.

Unsere „Wackelzähne“ hatten in den letzten Wochen noch ein ganz anderes Interesse. Sie wollten möglichst viel über den Weltraum erfahren. Es gab Fragen über Fragen, doch woher bekommen wir Antworten? Vor allem solche, die 5- bis 6-Jährige auch verstehen? Zum Glück haben wir unsere Bibliothek in Neukirchen. Dort sind wir auch dieses Mal fündig geworden. Ein herzliches Dankeschön dort hin.



Weitere Informationen erhielten sie aus Beiträgen der Dokumentarfilmreihe „WAS IST WAS“.

An einem Tag wurde das Sternentaxi gerufen. Sie wollten alle Planeten unseres Sonnensystems besuchen, denn sie kannten sie alle mit Namen und wussten genau, wie sie aussehen. Leider war auf keinem eine Landung möglich. Aber die Kinder hatten gelernt, dass auf unserem Mond bereits Menschen waren, also fand das Picknick dort statt.



Aber am Ende waren alle glücklich, wieder auf unserer Erde gelandet zu sein.

Der Höhepunkt dieses Projektes war der Besuch der Sternwarte Radebeul. Gemeinsam mit ihren Eltern und zum Teil auch Geschwistern konnten sie all ihr Wissen vertiefen und sich ein bisschen besser vorstellen, wie unendlich unser Universum ist.

Dies war eine tolle Zeit, in der die Kinder erstaunlich viel gelernt und erlebt haben.

Nun steht das Osterfest vor der Tür. Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien frohe Feiertage und einen fleißigen Osterhasen.

### *Krabbel- und Spielnachmittag*

Hallo, liebe Krabbelkinder und –eltern,  
ganz herzlich laden wir zum Krabbelnachmittag am 11.04., 18.04. und 02.05.2012 von 15:00 bis 16:30 Uhr in unsere Kita ein.

**Die Erzieherinnen der Kita „Glitzerstein“**

## Hort an der Grundschule zur Grabentour Neukirchen

Liebe Leser, liebe Eltern,

endlich streckt der Frühling seine Fühler aus und die Kinder können wieder nachmittags länger in der Sonne spielen. Unsere LOS-Teilnehmer haben in vielen Arbeitsstunden als Abschlussprojekt ein Insektenhotel entstehen lassen. Gemeinsam haben wir über den Namen abgestimmt und „Insektenvilla“ hat die meisten Stimmen erhalten. Die Kinder der Holz-AG haben fleißig Äste für den Innenausbau der „Wohnungen“ gesägt. Die Kinder der Computer-AG haben im Internet nach den Bewohnern der Insektenvilla geforscht und tolle Steckbriefe erstellt. Nun haben wir begonnen, den Rohbau mit Material zu füllen. Viele Kinder haben dabei geholfen und bald können die ersten Bewohner einziehen.



An dieser Stelle wollen wir uns nochmals recht herzlich bei Frau Hoffmann, Frau Bodin und Herrn Grzeszik für die tatkräftige Unterstützung in unserem Hort und der Schule im Projektjahr bedanken. In einer unserer letzten Gruppenstunden besuchte Frau Schmidt vom EKM Entsorgungsdienst Mittelsachsen die Kinder der 1. und 2. Klasse. Wir erfuhren Wissenswertes über die Entstehung von Kompost. Interessant war zu erfahren, wie viele kleine Helfer am Werk sind um aus Bioabfällen Kompost entstehen zu lassen. Beim Sortieren von Abfällen wurde sichtbar, was alles auf den Kompost gehört.

Dieses Wissen wollen wir beim Bearbeiten unseres Schulgartens und bei der Pflege unserer Naschhecke und des Kräuterbeetes umsetzen.

Gemeinsam haben wir auch schon die Osterferien geplant.

Zum einen steht der Besuch des Schülerlabors der TU Bergakademie in Freiberg auf dem Plan und am **12.04.2012 besucht uns die Polizeihundestaffel** im Hort.

Alle Leser sind zu der Schauvorführung ab 10:00 Uhr recht herzlich zu uns in den Hort eingeladen.

Wir freuen uns mit den Kindern auf erlebnisreiche Ferientage.

**Das Hortteam**

**Der Förderverein der Grundschule zur  
Grabentour Neukirchen informiert**

**\*\*\* Wir sammeln wieder \*\*\***

Am Freitag, den 20. April 2012 wird wieder unsere alljährliche Frühjahrsammlung für Altpapier und Altkleider stattfinden. Alle Interessierten haben die Möglichkeit, in der Zeit von



12 – 17 Uhr Bündelpapier oder Altkleidersäcke auf dem Schulhof der Grundschule abzugeben. (Bitte keine Pappe.)

Der Erlös kommt den Schulkindern zu Gute! Herzlichen Dank für ihre Spenden!

**Der Förderverein der Grundschule zur Grabentour**

### Veranstaltungstipps für April/Mai 2012

- |                               |   |
|-------------------------------|---|
| 14.04.2012                    | Märchenzug bei der Weißeritzalbahn Freital-Hainsberg, <a href="http://www.silbernes-erzgebirge.de">www.silbernes-erzgebirge.de</a>                          |
| 14./15.04.2012<br>10 – 17 Uhr | 135 Jahre Rothschnöberger Stolln und 10 Jahre Verein IV. Lichtloch / DGZ Reinsberg, Verein IV. Lichtloch e.V., Herr Dr. Köhler, Tel. 037324 6015            |
| 15.04.2012<br>11 Uhr          | 850 Jahre Stiftungsjubiläum, Kloster Altzella, <a href="http://www.nossen.de">www.nossen.de</a>   |
| 15.04.2012<br>16:30 Uhr       | Orgelmusik, Kirche Siebenlehn, Kantor Albrecht Reuther, Tel. 035242 66722   |
| 20.04.2012<br>12 – 17 Uhr     | Altpapier- und Altkleidersammlung, Grundschule zur Grabentour Neukirchen Förderverein der GS Neukirchen   |
| 21.04.2012<br>17 Uhr          | Konzert für Orgel und Trompete Stadtkirche Nossen, Kantor Albrecht Reuther, Tel. 035242 66722   |
| 22.04.2012                    | Frühlings-Gartenfest im „Klein Erzgebirge“ Oederan, <a href="http://www.silbernes-erzgebirge.de">www.silbernes-erzgebirge.de</a>                            |
| 22.04.2012<br>16:30 Uhr       | Konzert für Orgel und Trompete, Kirche Hirschfeld, Kirchengemeinde Hirschfeld   |
| 25.04.2012<br>14 - 18 Uhr     | Blutspendeaktion, DGZ Reinsberg RSV 1791 e.V., Tel. 037324 7553, Blutspendezentrale FG  |
| 25.04.2012<br>16 – 19 Uhr     | Blutspendeaktion, Bürgerhaus Krummehennersdorf, DRK-Blutspendedienst, Tel. 08001194911  |
| 28.04.2012<br>19:30 Uhr       | 3. Kammerkonzert „Die Cellisten“, Schloss Bieberstein, BiebersteinForum GmbH, Frau Koplín, Tel. 037324 89690  |
| 30.04.2012<br>19 Uhr          | Hexenfeuer, FFW Neukirchen FFW Neukirchen, WL   |
| 30.04.2012<br>19 Uhr          | Lampionumzug und Walpurgisfeuer Klempnerei Rost / DGZ Reinsberg FFW Reinsberg, WL   |
| 01.05.2012<br>10 Uhr          | Maibaumsetzen, FFW Hirschfeld FFW Hirschfeld, WL  |
| 05.05.2012<br>14:30 Uhr       | Frühlingssingen, Kreiskrankenhaus Freiberg Gemischter Chor Reinsberg/Siebenlehn   |
| 05.05.2012                    | Grabentourwanderung Grabentour Reinsberg, RSV 1791 e.V., Tel. 037324 7553, <a href="http://www.rsv1791.de">www.rsv1791.de</a>                               |
| 05.05.-06.05.12               | 3. Kirchenkräutermarkt Schloss Lichtenwalde, <a href="http://www.silbernes-erzgebirge.de">www.silbernes-erzgebirge.de</a>                                   |
| 06.05.2012<br>14 Uhr          | Eröffnung Sonderausstellung, Schloss Nossen, <a href="http://www.nossen.de">www.nossen.de</a>   |
| bis 16.05.2012                | Zum Andenken – Fotografische Erinnerungen, Rathausgalerie Rosswein <a href="http://www.fotografische-erinnerungen.de">www.fotografische-erinnerungen.de</a> |

- Änderungen vorbehalten -

## ***Kammerkonzert auf Schloss Bieberstein***

Am **Samstag, dem 28. April**, findet um 19:30 Uhr das 3. Kammerkonzert der Spielzeit 2011/2012 statt. Wir laden herzlich ein zu den „Cellisten“. Auf dem Programm stehen Werke von Camille Saint-Saëns, Robert Volkmann und Rudolf Hild – gespielt von Mitgliedern der Mittelsächsischen Philharmonie: Nicolae-Silviu Dragus, Michael Fallenstein, Lilia Jatscheva und Josef Dragus.  
0 unter 037324/89 690, Abendkasse

Mit freundlichen Grüßen

**Andrea Koplin  
BiebersteinForum**

## ***Blutspendetermin***

Die nächste Blutspendeaktion findet

**am 25.04.2012, 14 – 18 Uhr im Dörflichen Gemeinschaftszentrum Reinsberg**

statt. Spenden kann jeder, der zwischen 18 und 68 Jahren alt ist und sich gesund fühlt. Neuspender dürfen höchstens 60 Jahre alt sein. Bei Einnahme von Medikamenten entscheidet der untersuchende Arzt. Auch Sie können ganz plötzlich in die Situation kommen, dass Sie Blut benötigen, deshalb bitten wir Sie, unsere Aktion mit zu unterstützen.

Sollten Sie noch Fragen dazu haben: Telefon 037324 7553 oder 03731 772334.

**Isolde Aurich und die Blutspendezentrale Freiberg**

## ***Unsere Vereine***

### ***Die Landfrauengruppe Reinsberg/ Hirschfeld informiert***

*Frauentagsfeier in Hirschfeld am 08.03.2012*

In den letzten Jahren ist der „Frauentag“ doch leider etwas in Vergessenheit geraten, aber nicht bei den Landfrauen. So trafen sich am Abend des 08. März die Frauen um diesen Tag zu feiern. Der Vereinsraum war für diesen Abend schön hergerichtet worden. Auf den Tischen standen bunte Primeln, wovon sich jede Frau als nette Geste eine mit nach Hause nehmen durfte. Auch an das leibliche Wohl war bestens gedacht. Die leckeren Speisen und Getränke, die von den Frauen mitgebracht wurden, standen hübsch dekoriert bereit.



Nach der Begrüßung aller Anwesenden sangen wir Lieder, die von Frau Anke Thierig mit der Gitarre begleitet wurden. Wir hatten viel Spaß dabei. Auch eine Dichterin befindet sich in unseren Reihen. Frau Barbara Hörnig schrieb extra für diesen Abend das nachfolgende Gedicht:

#### **Der Hauptgewinn**

Als Gott schuf einst das Weib dem Mann  
wusste auch er nicht was sie kann.

Gedacht war sie nur zu gefallen  
damit die Lebenssäfte wallen  
und unsre Welt bevölkert wird,  
was auch geschah, ganz unbeirrt.

Nur konnte ihr das nicht genügen  
und sie hielt Ausschau mit Vergnügen,  
bemühte Hirn und Herz und Kraft  
und hat es doch bis heut geschafft  
„Domäne“ Mann gerecht zu zügeln,  
von wegen nur kochen – waschen – bügeln!

Das Leben hat zahlreiche Facetten,  
drum sprengte mutig sie die Ketten,  
drängte in mache Chefetage  
geriet „ER“ auch deshalb in Rage.  
SIE ist der Menschheit Hauptgewinn,  
regiert sogar als Kanzlerin.

Fazit:

Um alles wär es schlecht bestellt,  
gäb's keine Frauen auf der Welt.

**B. Hörnig, 10.02.2012**



Danach zeigte die Tanzgruppe der Landfrauen ihr Können. Natürlich wurden alle anderen Frauen auch eingeladen, mitzutanzten. Es war sehr lustig.

Nachdem alle wieder zu Puste gekommen waren, wurde das Buffet eröffnet. Dieser Abend war rundum gelungen.

Mit freundlichen Grüßen

**Die Landfrauengruppe Reinsberg/Hirschfeld**

### ***Reinsberger Schützenverein 1791 e. V.***

#### ***Dörfliches Gemeinschaftszentrum***

Vor kurzem berichteten wir über die abgeschlossenen Baumaßnahmen am Dörflichen Gemeinschaftszentrum und auch darüber, dass wir als Verein eigene Maßnahmen anschließen wollten. Inzwischen wurde nun ein neuer Geschirrspüler ange-

schafft, der Vereinsraum wurde neu gemalert und erhielt neue Gardinen und Gardinenstangen.

Weitere Maßnahmen sind geplant, so das Malern des Ganges zum Saal. Das Ganze stellt sich aber schwieriger dar, da die ursprünglich aufgebrauchte Farbe keine feste Haftung zum Untergrund besitzt und somit das Neuauftragen von Farbe nicht nur zum Neuauftragen führt, sondern auch flächenhaft zum Ablösen der alten Farbe vom Untergrund. Das Ergebnis ist dann entsprechend unbefriedigend. Daher streben wir eine dauerhafte, damit aber auch aufwändigere und teurere Lösung an, indem dann nach Ablösen der alten Farbe eine Glasfasertapete verklebt wird, die dann streichbar ist.

### *Grabentourwanderung*

Am 05.05.2012 führt der Verein eine Grabentourwanderung durch. Dazu sind alle Vereinsmitglieder mit ihren Familien sowie alle Sympathisanten des Schützenvereines eingeladen. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und des Vereins IV. Lichtloch des Rothschnberger Stollns sind explizit eingeladen.

Wir treffen uns 14:00 Uhr an der Wünschmannmühle und streben als Ziel das IV. Lichtloch als eigentlichen Endpunkt der Grabentour an. Interessenten melden sich bitte (3 Tage) vorher bei unserem Vereinsvorsitzenden Manfred Aurich an (Tel. 7553, aurich001@t-online.de) an, damit das Catering an den Bedarf angepasst werden kann.

### *10 Jahre Verein IV. Lichtloch des Rothschnberger Stolln e. V.*

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Freunde vom Verein IV. Lichtloch ihr 10-jähriges Jubiläum feiern und dabei auf bemerkenswerte Ergebnisse ihrer Tätigkeit verweisen können.

Die Bewahrung der Spuren von einem herausragenden Bauwerk der Bergbaugeschichte ist eine große Leistung, wird es uns doch dadurch möglich, sich Ideen, Können und Fleiß unserer Vorfahren vor Augen zu führen, was zu Stolz auf Herkunft und Region berechtigt.

Der Rothschnberger Stolln war seinerzeit der längste Tunnel weltweit, und die Investition des sächsischen Staates war immerhin so gewaltig, dass der sächsische König auch während der Bauphase Reinsberg als Verwaltungssitz der Anlage besuchte (einen Ministerpräsidenten haben wir hier noch nicht gesehen).

Der Rothschnberger Stolln wurde vor 135 Jahren (1877) fertiggestellt, und er tut auch heute noch seinen Dienst.

Termine:

13./14.04.2012	10 Jahre Verein IV. Lichtloch des Rothschnberger Stolln e.V.
05.05.2012	Grabentourwanderung
01.-03.06.2012	(Damgarten) Vogelschießen in Damgarten
08.-10.06.2012	Traditionelles Reinsberger Vogelschießen

**Eberhard Heyne**

## ***Verein „IV. Lichtloch des Rothschnberger Stolln“***

*135 Jahre Rothschnberger Stolln*

*Festtage am 14./15.04.2012 von 10.00 bis 17.00 Uhr auch im IV. Lichtloch des Rothschnberger Stolln in Reinsberg*

– Einweihung einer historischen Lampenausstellung im Veranstaltungssaal des rekonstruierten Huthauses

- Besuch des Schachtgebäudes mit dem 84 m tiefen ausgeleuchteten Schacht und der Handhaspel aus dem Jahre 1891 sowie der Dauerausstellung über die Geschichte des Rothschnberger Stollns
- Führung in die Radstuben über die 185 m lange begehbare Abzugsrösche (bitte Gummistiefel mitbringen) oder über eine Stahlbrücke vom Wanderweg (früher Kleinbahnstrecke) aus, als höhengleicher Zugang zu den Radstuben in Höhe der früheren Wellenlagernder Wasserräder.
- Besuch der Bergzimmerei, die mit historischen Geräten des Zimmereihandwerkes ausgestattet ist und eine in der Bergzimmerei gebauten historischen Kahns, der aus 130 m Tiefe aus dem Rothschnberger Stollns geborgen wurde, beinhaltet.
- Besuch der wiedereingerichteten Bergschmiede mit Schmiedefeuer, Blasebalg, Werkzeuge, Materialien usw. mit Schauschmieden
- Besichtigung des Fundaments des Pulverturms und der Königslaube mit Gedenkstein
- Betreuung der Gäste durch Vereinsmitglieder
- Stempelstelle und Information für das II., III. und IV. Lichtloch

### **Zusätzlich bieten wir an:**

- **Schleifen von Steinen** (für Kinder ab 6 Jahre geeignet) durch „**Tonis-Haus-der-Steine**“ sowie Mineralien, Schmuck, Steintiere, Rohsteine usw. zum Kauf
- **Informationen** über das Besucherbergwerk „**Marie-Louise-Stollen**“ und „**Aurora Erbstollen**“
- **Kutschfahrten** mit Ernst Köhler

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im IV. Lichtloch.

Mit freundlichen Grüßen und einem herzlichen Glück Auf!

**Dr. Karl-Heinz Köhler**  
Vorsitzender

## ***Ortschaft Bieberstein***

### ***Öffentliche Bekanntmachung***

## ***Beschluss des Ortschaftsrates Bieberstein vom 22.03.2012***

### *Öffentliche Sitzung*

#### **Beschluss-Nr. I/V/2012-01**

Der Ortschaftsrat Bieberstein beschließt die Vergabe der finanziellen Mittel für 2012 wie folgt:

Seniorenarbeit:	200,00 Euro
Feuerwehr:	150,00 Euro
Kinderfest:	150,00 Euro
Kindergarten:	150,00 Euro
Sportverein:	150,00 Euro
Jugendinitiative:	100,00 Euro (wenn sie sich neu gestaltet; sonst Wetterschutz für Jugend (Fußball) an FFW)
Ortschaftsrat:	100,00 Euro

***Ende des amtlichen Teils***

## Seniorenarbeit

Hallo Seniorinnen und Senioren, liebe Frührentner aus Bieberstein, Burkersdorf und Gotthelfriedrichsgrund, zum Treff im März mit Herrn Müller wurden wir aufgeklärt wie wir uns gesund ernähren sollen und fit bleiben können.

Wir wünschen ein frohes Osterfest im Kreise eurer Familien.

Unser nächster Treff wird am 09.05.2012 sein.

gez. Margret Küchenmeister

## Ortschaft Dittmannsdorf

### Öffentliche Bekanntmachung

## Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

am 09.05.2012, 19:30 Uhr, im Landgasthof Dittmannsdorf

### Tagesordnung:

#### Öffentlich:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe der Tagesordnung
4. Aktueller Bericht aus dem Gemeinderat
5. Einwohnerfragestunde
6. Auswertung Kinderfasching
7. Vergabe der finanziellen Mittel des Ortschaftsrates  
Beratung und Beschlussfassung
8. Sonstiges

Dazu sind alle Bürger der Ortschaft Dittmannsdorf ganz herzlich eingeladen.

gez. Buschmann  
Ortsvorsteherin

## Ende des amtlichen Teils

## Termine

### \* Bücherei

mittwochs, 15:30 - 17:30 Uhr

## Dankeschön!

Am Faschingsdienstag fand wieder unser traditioneller „Kinderfasching“ statt. Auch diesmal haben uns wieder ganz viele kleine Faschingsfreunde besucht und eine tolle Party mit uns gefeiert. Wir danken den fleißigen Händen für die Unterstützung bei der Durchführung: unserer Frontfrau für Spiel und Spaß Hannelore Melzer, Frau Müller für die Beaufsichtigung der Zwerge, Frau G. Hufenbach, J. Kohl, J. Buschmann, Ch. Bessert und E. Schulze als Animationsteam, DJ Olli für die Musik und den Mädels des Landgasthofes für die „Raubtierfütterung“.

Bis nächstes Jahr...

Eure 2 Mädels vom Ortschaftsrat

## Seniorengruppe Dittmannsdorf

Liebe Senioren und Vorruehständler,

für April möchte ich Sie alle am Mittwoch, den 18.04.2012 um 14:00 Uhr in das Vereinshaus Dittmannsdorf einladen. Unser Bürgermeister, Herr Hubricht, wird an diesem Nachmittag unser Gast sein.

Am 29.04.2012 haben wir unsere Theaterfahrt nach Freiberg.

Abfahrt : 13:00 Uhr von allen Haltestellen, Beginn der Vorstellung: 14:30 Uhr

Am 21.03.12 war Herr Borsdorf unser Gast und er zeigte uns viele schöne Dias von seiner Reise durch Mittelasien, dafür sagen wir ein ganz herzliches Dankeschön.

Ihnen und Ihren Familien ein gesundes und frohes Osterfest das wünscht allen

Ihre Gerlinde Hufenbach

## Ortschaft Hirschfeld

## Seniorenarbeit

Liebe Senioren und Vorruehständler,

der Winter sagte schnell adieu, die Sonne steht hoch am Himmelszelt. Der Frühling hat sich eingestellt. Auch in unser Herz zog der Frühling ein, denn der letzte Treff war wunderschön. Schöne Bilder konnten wir noch einmal von unserer Heimat sehen. Was unser Lothar Hebert und seine Frau Hannelore uns für Freude bereiteten, hätte keiner gedacht. Die Heimat von einst, die Heimat von heute. Ich dachte noch einmal an alles zurück. Vergiss die Heimat nicht, wo einst deine Wiege stand. Du findest in der Fremde kein zweites Heimatland. Oh Lothar, deine Bilder aus unserer schönen Heimat wird keiner vergessen. Tausend Mal Dank sagen dir und deiner lieben Hannelore noch einmal alle Senioren die anwesend waren.

Am Dienstag, 10.04.2012 sehen wir uns wieder, 14:00 Uhr im Vereinshaus Fam. W. Böhmer. Herr Müller wird wieder unter uns sein.

Mit freundlichem Gruß verbleibe ich

Eure Seniorin Elsa Stroka

## Ortschaft Neukirchen

### Öffentliche Bekanntmachung

## Beschlüsse des Ortschaftsrates Neukirchen vom 07.03.2012

### Öffentliche Sitzung

#### Beschluss-Nr. I/V/2012-01

Der OR Neukirchen beschließt die Vergabe der finanziellen Mittel Ortschaftsrat Neukirchen/Steinbach für 2012:

Dorfclub Steinbach	75,00 EUR für Dorffest Steinbach
Reit- u. Fahrverein "Am Park" Neukirchen	125,00 EUR für Ausgestaltung Reitturnier
SG 2000 Neukirchen	50,00 EUR für Sportgeräte/techn. Ausrüstung
FFW Neukirchen	125,00 EUR für Arbeit mit Kindern/techn. Unterstützung
Bücherei Neukirchen	20,00 EUR für Büro- und Kleinmaterial

Seniorenverein Neukirchen	30,00 EUR für Ausgestaltung Weihnachtsfeier
Neukirchner Pferdesportclub	75,00 EUR für Kinder- u. Jugendarbeit
OR Neukirchen/Steinbach	500,00 EUR für Eigenmittel/Auslagen

**Beschluss Nr. I/V/2012-02**

Der OR Neukirchen beschließt, das Durchführungskonzept Maßnahme „Sanierung Kriegerdenkmale“ aus der Vor-Ort-Besprechung vom 07.03.2012 weiterzuführen. Der Sanierungsvorschlag durch die Firma Schönstädt Nossen aus Kostengeböt wird angenommen.

## Ende des amtlichen Teils

### Termine

**\* Bücherei**

mittwochs, 16:00 - 18:00 Uhr, im Vereinshaus Neukirchen, Mörnerstr. 65

### „Erinnerungsnachmittag“

Anlässlich dessen, dass nun schon **vor 10 Jahren** in Neukirchen unser damaliges Schul- und Heimatfest durchgeführt wurde, lädt der Ortschaftsrat Neukirchen/Steinbach hierzu alle interessierten Einwohner von Neukirchen u. Steinbach herzlich ein für:

**Sonntag, den 29.04.2012 um 17:00 Uhr  
in das Feuerwehrgerätehaus Neukirchen**

An diesem Nachmittag soll an all die Aktivitäten für die Vorbereitung des Klassentreffen oder zur Vorbereitung des Festumzuges oder beim Schmücken der Häuser und Grundstücke, die schon fast im Wettbewerb um die schönsten Puppen gewetteifert haben, erinnert werden, wie alles vor 10 Jahren im Mai 2002 zum Schul- und Heimatfest war. Hierfür werden wir Fotos, Filme und anderes Material zusammenstellen und vieles nochmals präsentieren.

Wer möchte kann auch gern seine persönlichen Erinnerungstücke mitbringen.

Für das leibliche Wohl wird die Feuerwehr Neukirchen sorgen.

Der Eintritt ist frei, wir würden uns aber als Ortschaftsrat Neukirchen/Steinbach über eine kleine Spende im Rahmen der diesjährigen Sanierung „Denkmal 1. Weltkrieg“ bedanken.

**Schirrschmidt**

**OR-Vorsitzende Neukirchen/Steinbach**

## Seniorenverein Neukirchen/ Steinbach e. V.

### Einladung

Liebe Senioren und Vorruehständler,  
ganz herzlich möchte ich Sie zu unserem nächsten Nachmittag am Mittwoch, dem 11.04.2012 um 14:00 Uhr in die Gaststube des Vereinshauses einladen. Zu Gast wird, wie schon in der letzten Ausgabe erwähnt, unser Bürgermeister Herr Hubricht sein, der uns sicher wieder viel Interessantes aus der Gemeinde Reinsberg berichten wird.

Rückblickend möchte ich noch einmal erinnern an unsere schöne Frauentagsausfahrt nach Lengefeld im Erzgebirgshof. Diese

Ausfahrt mit Vogt's Reisen war ein gelungener Nachmittag mit den Hutzenbossen, die ganz toll für Stimmung sorgten. Der Bus war mit 18 Personen aus Neukirchen, 2 Personen aus Steinbach und Hirschfeld war mit 5 Personen vertreten. Nicht so gut sah die Teilnahme am 14.03.2012 aus. Mit nur 11 Personen führte Frau Gründig einen interessanten Vortrag über Seh- und Augentraining durch. Die Senioren waren begeistert. Für eine kleine Überraschung wurde auch gesorgt von Frau R. Hoffmann.

Der nächste Nachmittag findet am Mittwoch, dem 16.05.2012 in einer gemütlichen Runde statt.

Nun bleibt zu hoffen, dass ich am 11.04.2012 recht viele Senioren begrüßen darf und freue mich auf ein gesundes Wiedersehen.

Mit freudigen Frühlingsgrüßen

**Siegrid Jaekel**

## Ortschaft Reinsberg

### Seniorenverein Reinsberg e. V.

Bei herrlichem Frühlingswetter hatten wir Herrn Danielo Brückner bei uns zu Gast. Diesmal ging es in erster Linie über die Rechte der Senioren bei gesundheitlichen Problemen. Es war sehr interessant was so alles zu beachten ist. Aber auch einige „Zipperlein“ wurden angesprochen.

Wir danken Herrn Brückner und unsere fleißigen Frauen für den kurzweiligen Nachmittag.

### Einladung

Unser nächster Seniorennachmittag findet am Mittwoch, den 18. April ab 14:30 Uhr im Ratssaal statt. Herr Woyschekszik aus Hirschfeld wird uns seine Zither vorstellen und mit ihr einige schöne Musikstücke zu Gehör bringen. Wir freuen uns auf seinen Besuch und ich auf ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

**Dr. Köhler**  
**Vorsitzender**

## Was sonst noch interessiert

### Dankeschön und Auf Wiedersehen!

Am 27.04.2012 endet nach fast 22 Jahren meine Zeit als Zustellerin. Ich möchte auf diesem Weg allen meinen Zustellkunden herzlichst danken für die gute Zusammenarbeit, die freundlichen Worte und die unzähligen schönen Überraschungen, die mir bereitet worden. Mein Dank gilt auch den Vierbeinern, die mich in all den Jahren ungeschoren davon kommen ließen. Ich wünsche allen meinen Kunden für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit und Schaffenskraft.

Ihre Postfrau Angelika Illig

### Für die Umsetzung der Energiewende – 17. Tag der Erneuerbaren Energien 2012 mit Schulenergietag

Die 17. Auflage wird der Tag der Erneuerbaren Energien am 28. April 2012 erleben. Anlagenbetreiber zeigen an einem deutschlandweiten Tag der offenen Tür ihre Solar-, Wind- oder Wasserkraftanlage der Öffentlichkeit. Bioenergieanlagen, Wärmepumpen, Blockheizkraftwerke energieeffiziente Häuser u.a. ergänzen die Aktion.

Diese Öffentlichkeitsarbeit ist auch in Deutschland nach wie vor notwendig, da es nach Fukushima und dem geplanten Atomausstieg noch viel zu tun gibt. Auch die jetzt geplante überschnelle Reduzierung der Einspeisevergütung für Photovoltaikanlagen ist unausgewogen. Benötigt werden immer noch mehr saubere Energieerzeugungsanlagen, Speichermöglichkeiten; aber zuvor noch mehr Netzkapazitäten und grundsätzlich weitere Energieeinsparung und Energieeffizienz.

Daher machen die Energiepioniere der Erneuerbaren weiter: Seit Anfang des Jahres hat jeder die Möglichkeit, seine Aktion auf den Anmeldeseiten des [www.energietag.de](http://www.energietag.de) einzutragen, damit alle Interessierten auch die „geöffneten“ Türen finden. Da an diesem Tag viele verschiedene alternative Energienutzungsanlagen geöffnet haben, kann sich jeder das für seine Bedingungen optimale Projekt oder Prinzip auswählen. Es werden auch wieder verschiedene Begleitveranstaltungen wie Vorträge, Diskussionsrunden, Besichtigungsfahrten und Messen angeboten.

In der Woche vom 23. bis 27. April 2012 findet der Schulenergietag statt. Allgemeinbildende Schulen sowie Berufsschulen sind aufgerufen, in dieser Woche Projekttag zum Thema Energie zu veranstalten. Dabei sollen die fossilen und nicht fossilen Energieversorgungen auf den Prüfstand der Nachhaltigkeit gestellt werden. Gerade die künftige Generation hat die Folgen der Klimaveränderungen zu tragen.

In Oederan wird wieder die Messe Erneuerbare Energien auf dem Marktplatz mit dem traditionellen Naturmarkt stattfinden. Zu besichtigen ist auch Sachsen's erste zertifizierte Passivhaus-sporthalle, welche im November 2011 fertig gestellt wurde.

„Unsere Stadt hat in vorbildlicher Weise, Sport als gesundheitsförderndes Freizeitvergnügen und erneuerbare Energien in einem Objekt vereinigt. Dass dabei perspektivisch unser städtischer Haushalt noch entlastet wird, ist eine feine Sache“, sagte Bürgermeister Steffen Schneider.

Die Stadt Oederan hat 1996 den Tag der Erneuerbaren Energien anlässlich des 10. Jahrestages der Reaktorkatastrophe in Tschernobyl ins Leben gerufen. Er breitete sich deutschlandweit aus. 2005 erhielt die Stadt Oederan den Deutschen Solarpreis und wurde 2008 und 2011 nach den Klimaschutz- und Energiekriterien des „European Energy Award®“ zertifiziert.

Pressemitteilung vom 02.03.2012

Weitere Informationen: [www.energietag.de](http://www.energietag.de), [www.schulenergietag.de](http://www.schulenergietag.de), [www.european-energy-award.de](http://www.european-energy-award.de)



# Mai Tanz

am **30. April 2012** 19.00 Uhr  
Steinbuschanlage Nossen

Freier Eintritt!

mit der Live Rock Band

## Privileg



am **1. Mai** pünktlich 10.00 Uhr auf dem Markt

## Maibaumstellen!

danach Umzug mit dem Nossener Spielmannszug zum Steinbusch  
Der Gewerbeverein „Nossen erleben“ spendiert **100 | Freibier!**

Weitere Höhepunkte:

**Oldtimershow** der Fa. Hertrampf

**10.30 Uhr Kinderprogramm:**  
„Safari – Ein Trip in den Urwald“  
Die Kinder begeben sich auf eine Reise in den Urwald Brasiliens. Unterstützt durch Musik, passender Geräuschkulisse und viel, viel Humor.

**11.30 Uhr Buntes Familienprogramm zum Mitmachen von**  
**der Foto Fitness Company**

Außerdem für die jüngeren Besucher: Bastelstraße, Hüpfburg

#### IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Reinsberg und die Druckerei Wagner, Verlag und Werbung GmbH Siebenlehn, Druck und Verlag: Druckerei Wagner, Verlag und Werbung GmbH, OT Siebenlehn, Weststraße 60, 09603 Großschirma, Tel. 035242-68851 und 67725, Fax 67726 und 504710, Internet: [www.druckereiwagnergmbh.de](http://www.druckereiwagnergmbh.de), E-Mail: [service@druckereiwagnergmbh.de](mailto:service@druckereiwagnergmbh.de).

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind: Herr Bürgermeister Bernd Hubricht und Frau Heidrun Schirmeister, verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Druckerei Wagner, Verlag und Werbung GmbH Siebenlehn. Alle Autoren stellen ihre Beiträge kostenlos zur Verfügung. Für Druckfehler übernimmt der Verlag keine Haftung. Nachdruck bzw. Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages gestattet. Für den Inhalt der Anzeige zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

Das Amtsblatt erscheint monatlich in einer Auflage von 900 Stück. Das Abonnement und der Bezug erfolgt über die Gemeinde Reinsberg, Kirchgasse 2, 09629 Reinsberg.

Internet: [www.Gemeinde-Reinsberg.de](http://www.Gemeinde-Reinsberg.de), E-Mail: [post@gemeinde-reinsberg.de](mailto:post@gemeinde-reinsberg.de)